

# **EIS GEMENG**

---

De Gemengebuuet vu Stroossen

# 10

# 24

## Séance du conseil communal du 19.12.2024

DE

Gemeinderatssitzung  
vom 19. Dezember 2024

P04

FR

Séance du conseil communal  
du 19 décembre 2024

P09

EN

Communal Council meeting  
of 19 December 2024

P14



📍 1, Place Grande-Duchesse Charlotte  
B.P. 22, L-8001 Strassen

☎ +352 31 02 62 - 1

✉ reception@strassen.lu

🌐 www.strassen.lu

📘 Commune de Strassen

📷 Strassen\_Stroossen

🌐 CityApp : Strassen

### IMPRESSUM

Layout et rédaction du compte rendu :  
**brain&more**

Photos :  
101 Studios  
Commune de Strassen



Klima-Bündnis  
Lëtzebuerg



## LES MEMBRES DU CONSEIL COMMUNAL



**PUNDEL Níco**  
Bourgmestre - CSV



**WELTER-GAUL Betty**  
Échevine - LSAP



**AREND Anne**  
Échevine - CSV



**BESTGEN-MARTIN Maryse**  
Échevine - déi Gréng



**BRAUN Laurent**  
Conseiller - CSV



**GIERENZ Tun**  
Conseiller - CSV



**BUTLER Andrew**  
Conseiller - CSV



**ROOB Jean Claude**  
Conseiller - LSAP



**KLENSCH Paul**  
Conseiller - LSAP



**LINDEN Anne-Marie**  
Conseillère - déi Gréng



**FISCHER Marc**  
Conseiller - DP



**DIESCHBURG-NICKELS Martine**  
Conseillère - DP



**THEIN Daniel**  
Conseiller - DP



**KANDEL Nicolas**  
Conseiller - DP



**JØRGENSEN Lise**  
Conseillère - DP

# Sitzung des Gemeinderats vom 19. Dezember 2024

## TAGESORDNUNG

1. **Diskussion und Verabschiedung des Entwurfs des berichtigten Haushaltsplans 2024 und des Entwurfs des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2025.**
2. **Genehmigung eines Nachtrags zur Vereinbarung Pacte Logement 2.0.**
3. **Vergabe eines Zuschusses an einen lokalen Verein.**
4. **Beschluss über die Ausübung eines Vorkaufsrechts.**
5. **Bestätigung zeitlich befristeter Verkehrsreglements.**
6. **Festlegung eines Eintrittspreises für eine Kulturveranstaltung.**
7. **Genehmigung einer Reihe von Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten.**
8. **Ernennung für die lokalen Kommissionen.**
9. **Schaffung einer Stelle für die Dienststelle Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.**
10. **Verschiedenes.**

## ANWESEND

Nicolas Pundel (CSV), Bürgermeister; Anne Arend (CSV); Betty Welter-Gaul (LSAP); Maryse Bestgen-Martin (déi Gréng), Schöffinnen. Laurent Braun (CSV); Andrew Butler (CSV); Martine Dieschburg-Nickels (DP); Marc Fischer (DP); Tun Gierenz (CSV); Nicolas Kandel (DP); Paul Klensch (LSAP); Anne-Marie Linden (déi Gréng); Daniel Thein (DP), Mitglieder des Gemeinderats.  
Sekretär: Christian Muller.

## ABWESEND (ENTSCHULDIGT)

Lise Jørgensen (DP); Jean Claude Roob (LSAP), Mitglieder des Gemeinderates.

Vor Beginn der offiziellen Sitzung entschuldigt Bürgermeister Nico Pundel (CSV) die Gemeinderatsmitglieder Jean Claude Roob (LSAP) und Lise Jørgensen (DP).

Vor Sitzungsbeginn wurden die beiden Angestellten Katia Coimbra Marques und Steve Czempisz von Bürgermeister Nico Pundel (CSV) vor dem versammelten Gemeinderat als Gemeindebeamte vereidigt. Außerdem wurden Lucinda Pereira da Costa und Luc Klein für ihre 25 Jahre Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Strassen geehrt.

## 1. Diskussion und Verabschiedung des Entwurfs des berichtigten Haushaltsplans 2024 und des Entwurfs des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2025.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung weist Bürgermeister Nico Pundel (CSV) darauf hin, dass in der Woche davor der Haushaltsplan für das Jahr 2025 den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt wurde und dass es in der heutigen Sitzung darum geht, dazu Stellung zu nehmen.

Gemeinderatsmitglied Dan Thein (DP) eröffnet die Debatte, indem er auf die Bedeutung des FDGC, des globalen kommunalen Mittelzuweisungsfonds, und der Einnahmen aus des ICC, der kommunalen Gewerbesteuer, für die ordentlichen Einnahmen der Gemeinde eingeht. Er betont nachdrücklich, dass im Jahr 2024 die außerordentlichen Einnahmen um mehr als 60% zurückgegangen sind; eine Summe, die wiederum im Haushalt 2025 auftauchen wird und diesen erneut in die Höhe treiben wird.

Was den Haushaltsentwurf 2025 angeht, so ist seiner Ansicht nach die Ausgabenseite des Haushalts zu stark aufgebläht, so dass kein Raum für größere Rücklagen im nächsten Jahr verbleibt, es sei denn, es kommt zu einer nachträglichen Berichtigung. Außerdem gelte es, die ordentlichen Ausgaben der kommenden Jahre im Blick zu behalten. Das Schöffenkollégium hat zahlreiche Projekte in die Wege geleitet, die sich auch in den kommenden Jahren im Haushalt niederschlagen

werden. Des weiteren würde die Demokratische Partei es begrüßen, wenn die Projekte zum Abschluss gebracht und die Anträge auf Zuschüsse schneller gestellt würden.

Gemeinderatsmitglied Dan Thein (DP) weist auch darauf hin, dass das Schöffenkollégium sich an die Vorgaben des Rundschreibens von Innenminister Gloden bezüglich der Nutzung von Krediten für Investitionen gehalten hat. Die Demokratische Partei habe in der Vergangenheit häufig die Rückzahlung eines Darlehens gefordert, das nicht für Investitionszwecke aufgenommen wurde. Das Gemeinderatsmitglied zählt daraufhin den Bau eines neuen Fußballplatzes und einer neuen Schule, den Ausbau des Seniorenheims und des Rathauses auf. Dies sei der Grund, weshalb der Überschuss im Gemeindehaushalt schrumpft.

Anschließend ergreift das Mitglied des Gemeinderates Nicolas Kandel (DP) das Wort. Er beanstandet die geplante Ausgabenerhöhung für Feste, die in der Gemeinde veranstaltet werden und spricht dabei von „Brot und Spielen“. Außerdem müsse die Gebührenordnung überarbeitet werden, da einige Aktualisierungen schon Jahre zurücklägen. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) verbittet sich die Verwendung des Begriffs "Brot und Spiele" und verweist darauf, dass das Veranstaltungsbudget für eine multikulturelle Gemeinde wie Strassen durchaus angemessen sei.

Gemeinderatsmitglied Nicolas Kandel (DP) geht auf den hohen Betrag von 900.000 € ein, welcher im Haushalt 2025 für die Renovierung der Häuser in der Rue Henri Dunant vorgesehen ist. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) entgegnet, dass es sich bei diesem Projekt um ein „Erbe“ handele, das nicht einwandfrei funktioniert habe und dass die Bauschäden behoben werden müssten, um die Häuser wieder bewohnbar zu machen. Außerdem sei für die betreffenden Häuser ein Erbpachtvertrag vorgesehen.

Schließlich spricht das Mitglied des Gemeinderates Nicolas Kandel (DP) die Tatsache an, dass noch immer keine Übertragung der Gemeinderatssitzung stattfindet. Der Bürgermeister habe dies bereits im letzten Jahr zugesichert. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) sagt, dass weitere Maßnahmen ergriffen

werden müssten. Zum Abschluss seiner Ausführungen legt Nicolas Kandel (DP) zwei Änderungsanträge zum Haushalt vor, welche die Ausstattung des Gemeindesaals und den Kauf von EDV-Material zum Zweck der Live- und zeitversetzten Übertragung von Gemeinderatssitzungen betreffen.

Gemeinderatsmitglied Marc Fischer (DP) begrüßt die Tatsache, dass die Gemeinde vor kurzem zahlreiche Endabrechnungen vorgenommen habe und verweist auf die soziale und finanzielle Verantwortung der Gemeinde gegenüber ihren Bürgern. Wie Gemeinderatsmitglied Nicolas Kandel (DP) spricht auch Marc Fischer (DP) die nicht mehr zeitgemäße Gebührenordnung an. Außerdem gibt er zu bedenken, dass angesichts der Tatsache, dass es auch künftig steigende Einwohnerzahlen in Strassen geben werde, auch die Infrastruktur damit Schritt halten müsse. Daraufhin gibt Bürgermeister Nico Pundel (CSV) Auskunft über einige geplante Infrastrukturprojekte.

Gemeinderatsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) geht auf mehrere Haushaltsartikel ein und stellt konkrete Fragen zur neuen Brauerei. Im Namen der DP-Fraktion reicht sie einen Antrag ein, in dem das Schöffenkollégium aufgefordert wird, allen Gemeinderatsmitgliedern eine vollständige Liste sämtlicher Sozialwohnungen der Gemeinde vorzulegen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Außerdem bittet sie um Auskunft über die Funktionsweise der Sozialinitiative CIGL, bei der es 2023 zu Problemen bei der Verwaltung gekommen war.

Bei ihren Erwidern unterstreichen Bürgermeister Nico Pundel (CSV) und Schöffin Betty Welter-Gaul (LSAP), dass der Haushalt des CIGL vom Gemeinderat von Strassen festgelegt wird und dass im Laufe des vergangenen Jahres sieben Mitarbeiter des CIGL es geschafft haben, Zugang zum Arbeitsmarkt und zu einer Erstanstellung zu finden.

Gemeinderatsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) erkundigt sich anschließend nach dem derzeitigen Zustand des Archivs von Strassen. Die Gemeinden sind nämlich verpflichtet, eine fachgerechte Archivierung der Verwaltungsunterlagen zu gewährleisten, aber auch sämtlicher Dokumente, Fotos oder sonstiger

Unterlagen, die sich in ihrem Besitz befinden und die Zeugnis von der Geschichte des Ortes ablegen. Sie erwähnt diesbezüglich die örtliche Kulturszene. Angesichts der Tatsache, dass die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Kunstgegenstände erworben habe, schlägt sie vor, eine Ausstellung zu organisieren, um dieses Kulturerbe zu zeigen. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) weist darauf hin, dass die Gemeinde jedes Jahr 20.000 € für den Kauf von Kulturgütern aufwendet und dass sie seit den 90er Jahren eine umfangreiche Sammlung aufgebaut hat.

Außerdem stellt die Fraktion der Demokratischen Partei für mehrere Haushaltsartikel einen Antrag auf getrennte Abstimmung. Dieser Antrag wird von den anderen Gemeinderatsmitgliedern gebilligt.

Gemeinderatsmitglied Anne-Marie Linden (déi gréng) legt bei ihren Ausführungen zum Haushalt ein besonderes Augenmerk auf die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt und die auf lokaler Ebene angegangen werden müssen, sowie auf Investitionen in sichere Rad- und Schulwege und den Ausbau der schulischen Infrastruktur. Darüber hinaus müssten die Wasserpreise angepasst werden, um Verschwendung zu verhindern. Auch die Kommunikation mit den Bürgern müsse intensiviert werden. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) entgegnet, dass die Gemeinde bereits viel in die Öffentlichkeitsarbeit investiere, die Bürger aber nur das wahrnehmen, was für sie von Interesse sei.

Auch Gemeinderatsmitglied Paul Klensch (LSAP) spricht sich für eine Anpassung der Gebührenordnung aus, und zwar in Form einer Entlastung bei den Gebühren. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stehen die Abfallvermeidung bzw. -entsorgung und das Trinkwasser. Er nimmt zur Kenntnis, wie lokale Vereine das Trinkwasser anlässlich von Veranstaltungen zu einem höheren Preis oder zu unterschiedlichen Preisen verkaufen. Er schlägt vor, dass von der Gemeinde ein einheitlicher Preis vorgegeben wird. Er lobt auch die sportliche Leistung des Judo- und des Tischtennisvereins im Laufe der letzten Monate.

Seiner Einschätzung nach ist der Haushalt gut aufgestellt, um eine Reihe von neuen Projekten

in Angriff zu nehmen. In diesem Zusammenhang schlägt er vor, dass die Gemeinde Strassen dem Familienministerium oder dem ONA ein Grundstück für den Bau einer Betreuungseinrichtung zur Verfügung stellen und so ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden solle. Schließlich spricht er sich für den Ausbau des kostenlosen Internetzugangs aus.

Gemeinderatsmitglied Tun Gierenz (CSV) spricht dem Schöffenkollegium ein Lob für die Erstellung des Haushaltsplans 2025 aus. Zu Beginn seiner Ausführungen geht er auf die große Zahl an unterschiedlichen Nationalitäten ein, die in der Gemeinde vertreten seien, und dass diese Menschen alle jeweils unterschiedliche sozio-ökonomische Lebensmodelle mitbrächten. Jenseits aller Unterschiede könne man aber in der Gemeinde zusammenleben und sich kennenlernen. Die Themen Inklusion, Vereinsleben, Sozialamt und die soziale Verantwortung der Gemeinde sind ebenfalls zentrale Themen seiner Rede.

Gemeinderatsmitglied Andrew Butler (CSV) dankt der Gemeinde Strassen für deren humanitäre Hilfe für die Ukraine und betont die Bedeutung von Kultur und kulturellen Veranstaltungen vor Ort. Seiner Meinung ist die Kultur ein wesentlicher Faktor, damit sich ausländische Bürger in der Gemeinde wohlfühlen und sich integrieren. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) dankt dem Gemeinderatsmitglied daraufhin für die Sichtweise eines Nicht-Luxemburgers zum lokalen Haushalt und zur Bedeutung der Kultur.

Gemeinderatsmitglied Laurent Braun (CSV) betont die hohen Beträge, die im Haushalt für Sozialhilfe und Beihilfen in den Bereichen Sport und Umwelt vorgesehen sind. Er erwähnt auch die geplanten Investitionen für das Jugendzentrum, die Schulen und das Seniorenheim. Außerdem können die Bürger im Rahmen des „Bürgerhaushalts“ mitbestimmen, wie die Gelder investiert werden. Dann geht er auf die geplanten Ausgaben für den Sportbereich und die Einstellung eines Sportkoordinators ein.

Daraufhin betont Bürgermeister Nico Pundel (CSV) wie wichtig es sei, sich als Gemeinde stark im sozialen Bereich zu engagieren und Projekte für alle Altersgruppen zu unterstützen. Er spricht auch allen

Gemeinderatsmitgliedern seinen Dank aus für ihre Beiträge und die konstruktive Diskussion.

Das Schöffenkollégium legt einen Antrag auf Erhöhung des Haushaltsartikels „Studentenjobs“ um 17.000 € vor, da dieser in der ursprünglichen Fassung fehlte. Dieser wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Die beiden von der DP-Fraktion eingebrachten Haushaltsänderungs-anträge, die zum einen die Live- und zeitversetzte Übertragung der Sitzungen des Gemeinderats und zum anderen die dafür notwendige Ausstattung des Sitzungssaals betreffen, werden von der Mehrheit bestehend aus CSV, LSAP und déi gréng abgelehnt.

Die Demokratische Partei beantragt eine gesonderte Abstimmung über folgende Artikel :

- Instandsetzung Chalet Fräiheetsbam
- Pump- und Kläranlage Beggen
- Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden
- LEDs für die Straßenbeleuchtung
- Bau von Tiny Houses
- Aufstellen von Trinkwasserbrunnen
- Sanierung und Ausbau der Quelle Brameschbiérg
- Umverlegen der Sebes-Leitung
- Untersuchung der Quelle Brameschbiérg II
- Wasserleitung Thomas Edison
- Instandsetzung von Wasserleitungen
- Austausch von Zählern
- Bau eines Fußballplatzes

Diese werden einstimmig angenommen.

Der berichtigte Haushaltsplan 2024 wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen verabschiedet.

Der Haushaltsplan 2025 wird mit 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen verabschiedet.

## **2. Genehmigung eines Nachtrags zur Vereinbarung Pacte Logement 2.0.**

Bürgermeister Nico Pundel (CSV) teilt mit, dass die Gemeinde seitens des Wohnungsbauministeriums einen Abänderung für den Pacte Logement 2.0 erhalten habe. Das Ministerium übernimmt Kosten von

maximal 42.000 € pro Gemeinde. Diese Abänderung besagt, dass das Ministerium diesen Zuschuss über die Klimaagentur auszahlen wird.

Der Änderung der Vereinbarung wird einstimmig angenommen.

## **3. Vergabe eines Zuschusses an einen lokalen Verein.**

Schöffin Anne Arend (CSV) berichtet dem Gemeinderat, dass es einen Antrag auf finanzielle Unterstützung seitens der Musikkapelle Strassen (Fanfare Strassen) gibt. Dieser betrifft einen dreitägigen Kurs für die Stroosener Music Kids. Eine Regelung aus dem Jahr 2008 sieht hierfür einen Höchstbeitrag von 1250 € vor. Das Schöffenkollégium schlägt vor, der Fanfare Strassen diesen Betrag als Unterstützung zukommen zu lassen.

Die Gemeinderatsmitglieder Marc Fischer (DP) und Paul Klensch (LSAP) rufen alle lokalen Vereine dazu auf, sich ausreichend über diese Art von Bestimmungen zu informieren. Bürgermeister Nico Pundel teilt mit, dass derzeit eine neue Regelung für solche Zuschüsse an Vereine ausgearbeitet wird.

Die Finanzhilfe wird einstimmig bewilligt.

## **4. Beschluss über die Ausübung eines Vorkaufsrechts.**

Bürgermeister Nico Pundel (CSV) informiert den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinde das Vorkaufsrecht für den Kauf eines Grundstücks von 5,58 Ar an der Kreuzung Rue des Romains und Rue de Strassen nicht wahrnehmen wird. Der Kaufpreis beträgt 848.000 €.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

## **5. Bestätigung zeitlich befristeter Verkehrsreglements.**

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig mehrere zeitlich befristete Änderungen der Verkehrsordnung.

## **6. Festlegung eines Eintrittspreises für eine Kulturveranstaltung.**

Bürgermeister Nico Pundel (CSV) teilt dem Gemeinderat mit, dass der Magier David Goldrake auf seiner Tournee durch Luxemburg auch in Strassen gastieren wird. Zu diesem Zweck wird ein Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Magier abgeschlossen.

Für die Eintrittskarten schlägt das Schöffenkollegium einen Preis von 25 € für Erwachsene und 15 € für Kinder bis 12 Jahre vor. Die Karten werden über das Portal „Luxembourg Ticket Office“ verkauft, wobei jedoch noch eine Reservierungsgebühr anfällt.

Das Gemeinderatsmitglied Paul Klensch (LSAP) schlägt außerdem vor, ein Gewinnspiel für die Eintrittskarten zu organisieren, um so den Bekanntheitsgrad der Gemeinde zu erhöhen.

Der Preisvorschlag wird einstimmig gebilligt.

#### **7. Genehmigung einer Reihe von Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten.**

Die Schöffin Anne Arend (CSV) informiert den Gemeinderat darüber, dass mehrere Endabrechnungen für verschiedene Vorhaben noch in Bearbeitung sind und im ersten Halbjahr 2025 fertiggestellt werden. Anschließend legt sie 17 Endabrechnungen von Projekten vor.

Gemeinderatsmitglied Marc Fischer (DP) begrüßt diese Vorgehensweise des Schöffenkollegiums und meint, dass es endlich an der Zeit wäre, diese alten Vorgänge zum Abschluss zu bringen. Außerdem wirft er dem ehemaligen Finanzschöffen vor, nicht in der Lage gewesen zu sein, dies so zu handhaben.

Die 17 Abrechnungen werden mit 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen gebilligt.

#### **8. Ernennung für die lokalen Kommissionen.**

Herr Germain Weber, von Beruf Psychologe, wird in geheimer Abstimmung einstimmig als neues Mitglied der lokalen Kommission für die Ausarbeitung des kommunalen Behindertenplans bestätigt.

#### **9. Schaffung einer Stelle für die Dienststelle Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schaffung einer Stelle für die Dienststelle Kultur und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Person wird in der Untergruppe A2 als Angestellter mit intellektueller Tätigkeit eingestellt.

#### **10. Verschiedenes.**

Bürgermeister Nico Pundel teilt den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass die im Mai 2025 geplante Sitzung des Gemeinderats um eine Woche auf den 22. Mai verschoben werden muss.

Er teilt außerdem mit, dass die Gemeinde einen Lieferwagen und drei Kühlschränke für Impfstoffe als Spende für die Ukraine gekauft hat. Die Übergabe findet am 20. Januar 2025 statt.

Abschließend dankt er den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre konstruktive Arbeit im Jahr 2024 und wünscht ihnen frohe Feiertage.

Die Gemeinderatsmitglieder Nicolas Kandel (DP) und Dan Thein (DP) sprechen den Weihnachtsmarkt an und loben dessen gelungene Durchführung. Allerdings solle in Zukunft darauf geachtet werden, die Sicherheit von Kinder in der Nähe von offenen Feuerstellen zu gewährleisten. Außerdem sollten Fahrräder auf dem Weihnachtsmarkt verboten werden.

Gemeinderatsmitglied Martine Dieschburg-Nickels (DP) bittet um zusätzliche Informationen zum neuen privaten Seniorenheim in der Wohnsiedlung Piesch 3. Sie fragt, wann die Eröffnung des Gebäudes stattfinden wird und auf welche Weise das Personal rekrutiert wird. Bürgermeister Nico Pundel (CSV) entgegnet, dass es sich um eine rein private Einrichtung handle und er noch nicht wisse, wann das Altersheim seinen Betrieb tatsächlich aufnehmen werde, obwohl die Bauarbeiten abgeschlossen seien.

Gemeinderatsmitglied Marc Fischer (DP) greift die Idee des Gemeinderatsmitglieds Martine Dieschburg-Nickels (DP) bezüglich der Kunstaussstellung auf. Man könne auch eine Online-Ausstellung organisieren und so den Bürgern die gemeindeeigenen Kunstgegenstände präsentieren.



# Séance du conseil communal du 19 décembre 2024

## ORDRE DU JOUR

1. **Discussion et vote du projet de budget rectifié 2024 et du projet de budget prévisionnel pour l'année 2025.**
2. **Approbation d'un avenant à la convention Pacte Logement 2.0.**
3. **Allocation d'un subside à une association locale.**
4. **Décision portant sur l'exercice d'un droit de préemption.**
5. **Confirmation de règlements temporaires de circulation.**
6. **Fixation d'un tarif pour une manifestation culturelle.**
7. **Approbation d'une série de décomptes de travaux extraordinaires.**
8. **Nomination au sein des commissions locales.**
9. **Création d'un poste pour les besoins du service culturel et des relations publiques.**
10. **Divers.**

## PRÉSENTS

Nicolas Pundel (CSV), bourgmestre ; Anne Arend (CSV), Betty Welter-Gaul (LSAP) ; Maryse Bestgen-Martin (déi Gréng), échevines. Laurent Braun (CSV) ; Andrew Butler (CSV) ; Martine Dieschburg-Nickels (DP) ; Marc Fischer (DP) ; Tun Gierenz (CSV) ; Nicolas Kandel (DP) ; Paul Klensch (LSAP) ; Anne-Marie Linden (déi Gréng) ; Daniel Thein (DP), membres du conseil communal. Secrétaire : Christian Muller.

## ABSENTS (EXCUSÉS)

Lise Jørgensen (DP) ; Jean Claude Roob (LSAP), membres du conseil communal.

Avant la séance officielle, le bourgmestre Nico Pundel (CSV) excuse le conseiller Jean Claude Roob (LSAP) et Lise Jørgensen (DP).

Avant la séance, les employés Katia Coimbra Marques et Steve Czempisz ont été assermentés en tant que fonctionnaires communaux par le bourgmestre Nico Pundel (CSV) devant les membres du conseil communal. En outre, Lucinda Pereira da Costa et Luc Klein ont été honorés pour leurs 25 ans d'activité au sein de la commune de Strassen.

## 1. Discussion et vote du projet de budget rectifié 2024 et du projet de budget prévisionnel pour l'année 2025.

Au début de la séance publique, le bourgmestre Nico Pundel (CSV) rappelle que les membres du conseil communal ont reçu la semaine précédente la présentation du budget pour l'année 2025 et que la séance d'aujourd'hui a pour but de prendre position par rapport à celui-ci.

C'est le conseiller Dan Thein (DP) qui ouvre le débat en évoquant l'importance du Fonds de dotation globale des communes et des recettes de l'ICC au niveau des recettes ordinaires de la commune. Il insiste sur le fait que les recettes extraordinaires ont diminué en 2024 de plus de 60 % ; montant qui va réapparaître dans le budget 2025 afin de le gonfler à nouveau.

En ce qui concerne le projet de budget 2025, il évoque un budget gonflé du côté des dépenses, ce qui ne laisse pas de place pour de grandes réserves l'année prochaine ; sauf rectification ultérieure. Il faut en outre garder un œil sur les dépenses ordinaires des prochaines années. Le collège échevinal a lancé de nombreux projets qui affecteront également le budget dans les années à venir. Le parti démocratique souhaiterait également que les projets soient menés à leur terme et que les demandes de subventions soient effectuées plus rapidement.

Le conseiller Dan Thein (DP) fait également remarquer que le collège échevinal a bien respecté la circulaire

du ministre de l'Intérieur, Monsieur Gloden, en ce qui concerne l'utilisation d'emprunts pour les investissements. Le parti démocratique a, dans le passé, souvent demandé le remboursement d'un emprunt qui n'était pas lié à un investissement. Le conseiller énumère par la suite la construction d'un nouveau terrain de football et d'une nouvelle école, l'extension de la maison de retraite et de la mairie. C'est pourquoi l'excédent du budget communal diminue.

Le conseiller Nicolas Kandel (DP) développe ensuite ses réflexions. Il conteste l'augmentation prévue des dépenses pour les festivités dans la commune et parle de « pain et de jeux ». En outre, le règlement-taxe, dont certaines mises à jour remontent à quelques années, devrait être actualisé. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) se défend de l'utilisation de l'expression « du pain et des jeux » et évoque un budget de manifestations qui correspond à une commune multiculturelle comme Strassen.

Par ailleurs, le conseiller Nicolas Kandel (DP) fait remarquer le montant élevé de 900.000 € pour la rénovation de maisons sises rue Henri Dunant, prévu dans le budget 2025. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) rétorque que ce projet est un « héritage », qu'il ne fonctionnait pas bien et qu'il faut réparer les dégâts de construction pour rendre les maisons à nouveau habitables. De plus, un bail emphytéotique est prévu pour ces maisons.

Enfin, le conseiller Nicolas Kandel (DP) évoque la retransmission des réunions du conseil communal, qui n'est toujours pas disponible. Le bourgmestre l'avait déjà promis l'année dernière. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) parle d'autres mesures à prendre. Pour conclure son intervention, Nicolas Kandel (DP) introduit deux propositions d'amendements au budget concernant l'équipement de la salle communale et l'achat de matériel informatique à des fins de retransmission en direct et en différé des séances du conseil communal.

Le conseiller Marc Fischer (DP) salue la conclusion récente de nombreux décomptes financiers lancés récemment par la commune et évoque la responsabilité sociale et financière de celle-ci envers ses citoyens. Comme le conseiller Nicolas Kandel (DP), Marc Fischer (DP) évoque également le règlement-taxe obsolète.

Il fait en outre remarquer qu'étant donné que la population de Strassen continuera à augmenter à l'avenir, l'infrastructure devrait également suivre. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) fournit ensuite des explications sur certains projets d'infrastructure futurs.

La conseillère Martine Dieschburg-Nickels (DP) aborde divers articles budgétaires et pose des questions spécifiques sur la nouvelle brasserie. Elle dépose au nom de la fraction du DP une motion qui demande au collègue échevinal de fournir à tous les conseillers communaux une liste complète de l'intégralité des logements sociaux de la commune. Cette motion est adoptée à l'unanimité. Elle demande aussi des renseignements sur le fonctionnement de l'initiative sociale CIGL qui a connu des problèmes de gestion en 2023.

Dans leurs réponses, le bourgmestre Nico Pundel (CSV) et l'échevine Betty Welter-Gaul (LSAP) soulignent que le budget du CIGL est fixé par le conseil communal de Strassen et que l'année dernière, sept collaborateurs du CIGL ont réussi à accéder au marché du travail et à un premier emploi.

La conseillère Martine Dieschburg-Nickels (DP) s'interroge ensuite sur l'état actuel des archives de Strassen. En effet les communes sont tenues à procéder à un archivage professionnel des documents administratifs, mais aussi de tous les documents, photos ou autre en leur possession, qui sont des témoins de l'histoire de la localité. Elle évoque la scène culturelle locale, sachant que sur les dernières décennies la commune a acheté beaucoup d'objets d'art, elle propose d'organiser une exposition de ce patrimoine. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) indique que la commune consacre chaque année 20.000 € à l'achat de biens culturels et qu'elle a accumulé une grande collection depuis les années 1990.

La Fraction du parti démocratique présente également une demande de vote séparé de différents articles du budget, qui est approuvée par les autres membres du conseil communal.

La conseillère Anne-Marie Linden (déi gréng) axe son discours budgétaire sur les défis du changement climatique qui doivent être abordés au niveau local, ainsi que sur les investissements dans des pistes

cyclables et des chemins scolaires sûrs, de même que dans l'extension des infrastructures scolaires. En outre, le prix de l'eau doit être adapté afin d'éviter le gaspillage. La communication avec les citoyens doit également être intensifiée. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) répond que la commune investit déjà beaucoup dans la communication, mais que les citoyens ne perçoivent que ce qui est intéressant pour eux.

Le conseiller Paul Klensch (LSAP) se prononce aussi en faveur d'une adaptation du règlement sur les taxes sous la forme d'un allègement des taxes. Les points forts de son exposé sont la prévention ou l'élimination des déchets et l'eau potable. Il constate la manière dont des associations locales vendent l'eau potable lors de manifestations à un prix plus élevé ou à des prix différents. Il propose un prix unique fixé par la commune. Il salue également les performances sportives des clubs de judo et de tennis de table au cours des derniers mois.

Selon lui, le budget est en bonne position pour entreprendre divers nouveaux projets. Dans la foulée, il propose que la commune de Strassen mette à disposition du Ministère de la Famille ou de l'ONA un terrain pour la construction d'une structure d'accueil et qu'elle assume ainsi sa responsabilité sociale. Enfin, il se prononce en faveur du développement de l'accès libre à l'Internet.

Le conseiller Tun Gierenz (CSV) félicite le collège échevinal pour l'élaboration du budget 2025. Il commence par évoquer le grand nombre de nationalités présentes dans la commune, qui apportent toutes des modèles de vie socio-économiques différentes. Celles-ci peuvent cohabiter et apprendre à se connaître au sein de la commune malgré toutes les différences. Les thèmes de l'inclusion, de la vie associative, de l'Office social et de la responsabilité sociale de la commune sont également au cœur de son discours.

Le conseiller Andrew Butler (CSV) remercie la commune de Strassen pour l'aide humanitaire qu'elle a apportée à l'Ukraine et souligne l'importance de la culture et des manifestations culturelles sur place. Selon lui, la culture est un facteur important pour qu'un étranger se sente à l'aise et s'intègre dans la commune. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) remercie ensuite le conseiller pour

le point de vue d'un non-Luxembourgeois sur le budget local et l'importance de la culture.

Enfin, le conseiller Laurent Braun (CSV) souligne les montants élevés des aides sociales et des subventions dans le domaine du sport et de l'environnement dans le budget. Il évoque aussi les investissements prévus pour la Maison des Jeunes, les écoles et la maison de retraite. En outre, le « budget participatif » permet aux citoyens de participer à la discussion sur la manière dont les fonds sont investis. Enfin, il évoque les dépenses prévues pour le secteur sportif et l'embauche d'un coordinateur sportif.

Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) souligne ensuite l'importance de s'engager fortement dans le domaine social en tant que commune, et de soutenir des projets pour tous les âges. Il remercie également tous les membres du conseil communal pour leurs contributions et pour la discussion constructive.

Le collège échevinal introduit une motion visant à augmenter de 17.000 € l'article budgétaire pour « Emploi étudiant », car il manquait dans la version initiale. Celle-ci est adoptée à l'unanimité par le conseil communal.

Les deux amendements budgétaires proposés par la fraction du DP concernant, d'une part, la retransmission en direct et en différée des séances du conseil communal et, d'autre part, l'équipement nécessaire de la salle de réunion à cette fin, sont rejetées par la majorité constituée par le CSV, le LSAP et déi gréng.

Le parti démocratique demande un vote séparé pour les articles suivants :

- Remise en état Chalet Fräiheitsbam
- Station de pompage et d'épuration Beggen
- Installations photovoltaïques sur bâtiments communaux
- Installations LED pour éclairage public
- Construction tiny houses
- Installations fontaines eau potable
- Assainissement et extension source Brameschbiérg
- Déplacement conduite Sebes
- Recherche source Brameschbiérg II
- Conduite d'eau Thomas Edison
- Réfections conduites d'eau

- Remplacement compteurs
- Construction terrain de football

Ceux-ci sont adoptés à l'unanimité.

Le budget rectifié 2024 est adopté par 10 voix pour et 5 voix contre.

Le budget 2025 est adopté par 10 voix pour et 5 voix contre.

## **2. Approbation d'un avenant à la convention Pacte Logement 2.0.**

Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) fait savoir que la commune a reçu un amendement pour le Pacte Logement 2.0 de la part du ministère du logement. Le ministère prend en charge les coûts de 42.000 € maximum par commune. Cet amendement stipule que le ministère versera cette subvention via l'Agence pour le climat.

L'amendement à la convention est adopté à l'unanimité.

## **3. Allocation d'un subside à une association locale.**

L'échevine Anne Arend (CSV) informe le conseil communal d'une demande de soutien financier pour la Fanfare de Strassen. Celle-ci concerne un stage de trois jours des Stroossener Music Kids. Un règlement datant de 2008, prévoit à cet effet une contribution maximale de 1250 €. Le collège échevinal propose de soutenir la Fanfare Strassen avec cette somme.

Les conseillers Marc Fischer (DP) et Paul Klensch (LSAP) lancent un appel à toutes les associations locales pour qu'elles soient suffisamment informées de ces types de règlement. Le bourgmestre Nico Pundel fait savoir qu'un nouveau règlement des subventions de ce type aux associations est en cours d'élaboration.

Le soutien financier est approuvé à l'unanimité.

## **4. Décision portant sur l'exercice d'un droit de préemption.**

Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) informe le conseil communal du fait que la commune n'utilisera pas le

droit de préemption pour l'achat d'un terrain de 5,58 ares au croisement de la rue des Romains et de la rue de Strassen. Le montant de l'achat s'élève à 848.000 €.

Le conseil communal approuve ce projet à l'unanimité.

## **5. Confirmation de règlements temporaires de circulation.**

Le conseil communal confirme à l'unanimité une série de modifications temporaires de circulation.

## **6. Fixation d'un tarif pour une manifestation culturelle.**

Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) informe le conseil communal que l'illusionniste David Goldrake s'arrêtera également à Strassen lors de sa tournée à travers le Luxembourg. Un contrat sera établi à cet effet entre la commune et l'illusionniste.

Le collège échevinal a proposé un prix de vente des billets de spectacle de 25 € pour les adultes et de 15 € pour les enfants jusqu'à 12 ans. Les billets seront vendus via le portail « Luxembourg Ticket Office », mais un supplément de réservation sera encore appliqué.

Le conseiller Paul Klensch (LSAP) suggère par ailleurs d'organiser un jeu-concours pour les billets afin de donner plus de visibilité à la commune.

La proposition de prix est approuvée unanimement.

## **7. Approbation d'une série de décomptes de travaux extraordinaires.**

L'échevine Anne Arend (CSV) informe le conseil communal que plusieurs décomptes finaux de projets sont encore en cours d'élaboration et seront finalisés au premier semestre 2025. Elle présente ensuite 17 décomptes finaux de projets.

Le conseiller Marc Fischer (DP) se félicite de cette démarche du collège échevinal et estime qu'il faut enfin en finir avec ces vieux dossiers. En outre, il reproche à l'ancien échevin des finances de ne pas avoir su procéder de la sorte.

Les 17 décomptes sont approuvés par 10 voix pour et 5 voix contre.

#### **8. Nomination au sein des commissions locales.**

Monsieur Germain Weber, psychologue de profession, est confirmé à l'unanimité lors d'un vote à bulletin secret comme nouveau membre de la commission locale pour travailler sur le plan handicap communal.

#### **9. Création d'un poste pour les besoins du service culturel et des relations publiques.**

Le conseil communal approuve à l'unanimité la création d'un poste pour le service culture et relations publiques. Cette personne sera recrutée au sous-groupe A2 en tant que salarié à tâche intellectuelle.

#### **10. Divers.**

Le bourgmestre Nico Pundel informe les conseillers que la réunion du conseil communal, prévue en mai 2025, doit être repoussée d'une semaine, au 22 mai.

Il fait également savoir que la commune a acheté une camionnette et trois réfrigérateurs pour vaccins à titre de don pour l'Ukraine. La remise aura lieu le 20 janvier 2025.

Pour finir, il remercie les membres du conseil communal pour leur travail constructif en 2024 et leur souhaite de bonnes fêtes de fin d'année.

Les conseillers Nicolas Kandel (DP) et Dan Thein (DP) reviennent sur le déroulement du marché de Noël et en louent l'exécution. Néanmoins, il faudrait à l'avenir veiller à la sécurité des enfants près de feux ouverts. De plus, les vélos devraient être bannis du marché de Noël.

La conseillère Martine Dieschburg-Nickels (DP) souhaite encore obtenir quelques informations sur la nouvelle maison de retraite privée dans le lotissement Piesch 3. Elle demande quand l'ouverture du bâtiment aura lieu et de quelle manière le personnel sera recruté. Le bourgmestre Nico Pundel (CSV) répond que cette structure est entièrement privée et qu'il ne sait pas encore quand la maison de retraite ouvrira réellement ses portes, bien que les travaux de construction soient terminés.

Le conseiller Marc Fischer (DP) revient sur l'idée de la conseillère Martine Dieschburg-Nickels (DP) concernant l'exposition d'art. On pourrait aussi créer une exposition en ligne et présenter aux citoyens les objets d'art en possession de la commune.

# Meeting of the Communal Council of 19 December 2024

## AGENDA

1. Discussion and vote on the amended draft budget for 2024 and the provisional draft budget for 2025.
2. Approval of an amendment to the Housing Pact 2.0.
3. Allocation of a grant to a communal association.
4. Decision to exercise a right of pre-emption.
5. Confirmation of temporary traffic regulations.
6. Setting a price for a cultural event.
7. Approval of a series of statements for extraordinary works.
8. Appointments to communal commissions.
9. Creation of a post to meet the needs of the Department for Cultural Affairs and Public Relations.
10. Any other business.

## PRESENT

Nicolas Pundel (CSV), Mayor; Anne Arend (CSV); Betty Welter-Gaul (LSAP); Maryse Bestgen-Martin (déi Gréng), aldermen. Laurent Braun (CSV); Andrew Butler (CSV); Martine Dieschburg-Nickels (DP); Marc Fischer (DP); Tun Gierenz (CSV); Nicolas Kandel (DP); Paul Klensch (LSAP); Anne-Marie Linden (déi Gréng); Daniel Thein (DP), members of the Communal Council. Secretary: Christian Muller.

## EXCUSED

Lise Jørgensen (DP); Jean Claude Roob (LSAP), members of the Communal Council.

Before the opening of the official meeting, Mayor Nico Pundel (CSV) excused Councillors Jean Claude Roob (LSAP) and Lise Jørgensen (DP).

Then, Mayor Nico Pundel (CSV) swore in Katia Coimbra Marques and Steve Czempisz as communal officials in the presence of the members of the Communal Council. Lucinda Pereira da Costa and Luc Klein were also honoured for their 25 years of service with the Strassen Commune.

### 1. Discussion and vote on the amended draft budget for 2024 and the provisional draft budget for 2025.

At the start of the public meeting, Mayor Nico Pundel (CSV) reminded the councillors that the 2025 budget had been presented to them the previous week, and that the purpose of this meeting was to adopt a position on it.

Councillor Dan Thein (DP) opened the debate by referring to the importance of the Communal Global Endowment Fund (FDGC) and communal trade tax revenue for the Commune's ordinary income. He stressed the fact that extraordinary income had fallen by over 60% in 2024, but that this amount had reappeared in the 2025 budget, thus boosting it once again.

As far as the 2025 draft budget was concerned, he stated that it was inflated on the expenditure side, leaving no room for significant reserves for the following year, unless this was rectified at a later date. Ordinary expenditure would have to be closely monitored over the upcoming few years. The College of Alderpersons had launched a number of projects that would also affect the budget for some years. The Democratic Party (DP) also wanted projects to be completed and grant applications to be submitted more quickly.

Councillor Dan Thein (DP) also pointed out that the College of Alderpersons had complied with the circular from the Minister of the Interior, Mr Gloden, regarding the use of loans for investments. In the past, the Democratic Party (DP) had often demanded the repayment of loans that were not linked to

investments. He then mentioned the construction of the new football pitch and school, the extension of the nursing home and the Town Hall. As a result, the communal budget surplus was shrinking.

Councillor Nicolas Kandel (DP) then expressed his opinion. He queried the planned increase in expenditure on festivities in the Commune and spoke of “bread and games”. In addition, the tax regulations, some of which were updated several years ago, needed to be reviewed once more. Mayor Nico Pundel (CSV) refuted the use of the expression “bread and games”, referring to the fact that the budget for events was in line with the needs of a multicultural commune such as Strassen.

Councillor Nicolas Kandel (DP) also raised the issue of the high amount (900,000 EUR) earmarked in the 2025 budget for the renovation of the houses on Rue Henri Dunant. Mayor Nico Pundel (CSV) responded that this project had been passed on to them and that it was the result of poor work carried out previously: the construction-related damage had to be repaired to make the houses habitable again. Moreover, a long-term lease was planned for the buildings in question.

Finally, Councillor Nicolas Kandel (DP) raised the matter of broadcasting the Communal Council meetings, something which was still not possible. Last year, the Mayor had promised that the meetings would be broadcast. Mayor Nico Pundel (CSV) spoke of measures that needed to be taken. Nicolas Kandel (DP) concluded his speech by proposing two amendments to the budget: one concerning the equipment at the Town Hall and another for the purchase of IT equipment for both the live and recorded broadcasting of Communal Council meetings.

Councillor Marc Fischer (DP) welcomed the recent conclusion of a number of financial audits launched by the Commune and spoke of its social and financial responsibility towards its citizens. Like Councillor Nicolas Kandel (DP), Marc Fischer (DP) mentioned the obsolete tax regulations. He added that as Strassen’s population continued to grow, its infrastructures would have to keep pace. Mayor Nico Pundel (CSV) then explained some of the future infrastructure projects.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) discussed various budget items and asked specific questions about the new pub. On behalf of the DP, she tabled a motion calling upon the alderpersons to provide all communal councillors with a comprehensive list of all social housing units in the Commune. This motion was adopted unanimously. She also requested information on the Local Initiative and Management Centre (CIGL), which had experienced management problems in 2023.

Mayor Nico Pundel (CSV) and Alderperson Betty Welter-Gaul (LSAP) pointed out that the CIGL’s budget was set by the Communal Council of Strassen, and that last year, seven CIGL members were able to access the labour market and find their first job.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) then asked about the current state of Strassen’s archives. Communes were obliged to professionally archive their administrative documents, as well as any other files, photos or items bearing witness to their history. She also spoke about the local cultural scene, noting that over the last few decades the Commune had purchased numerous works of art. She proposed organising an exhibition with these materials. Mayor Nico Pundel (CSV) said that the Commune spent 20,000 EUR a year on the purchase of cultural goods and that it had amassed a large collection since the 1990s.

The Democratic Party (DP) also presented a request for a separate vote on various budget items, which was approved by the other members of the Communal Council.

Councillor Anne-Marie Linden (déi Gréng) focused on the challenges of climate change, which needed to be tackled on the communal level, as well as on investments for safe cycle paths and school footpaths and the expansion of the school’s infrastructures. In addition, water prices had to be adjusted to prevent waste. Furthermore, communication with residents had to be stepped up. Mayor Nico Pundel (CSV) replied that the Commune was already investing a great deal in communication, but that citizens only took notice of what was of interest to them.

Councillor Paul Klensch (LSAP) was also in favour of changing the tax regulations in the form of tax relief.

His speech focused on waste prevention and disposal and on drinking water. He mentioned the fact that local associations sold tap water at events at varying, higher prices. He proposed the Commune set a unique mandatory price. He also praised the judo and table tennis clubs for their achievements in recent months.

In his opinion, the budget was adequate for the various new projects. He proposed that the Commune of Strassen make land available to the Ministry of Family Affairs or the National Reception Office (ONA) to build a facility, thereby fulfilling its social responsibility. Finally, he was in favour of granting free access to the Internet.

Councillor Tun Gierenz (CSV) congratulated the alderpersons on the 2025 budget. He began by mentioning the large number of nationalities present in the Commune, all of which brought with them different socio-economic lifestyles. They could cohabit and get to know each other within the Commune, despite all their differences. The themes of inclusion, community life, the Social Office and the community's social responsibility were matters he addressed during his speech.

Councillor Andrew Butler (CSV) thanked the Commune for providing humanitarian aid to Ukraine and stressed the importance of local culture and cultural events. In his view, culture was important to make foreigners feel at home and integrate them into the community. Mayor Nico Pundel (CSV) then thanked the Councillor for his non-Luxembourgish perspective on the budget and for highlighting the importance of culture.

Finally, Councillor Laurent Braun (CSV) underscored the high level of social aid and subsidies for sport and the environment in the budget. He also mentioned the investments planned for the Youth Club, the schools and the nursing home. In addition, the participatory budget allowed citizens to take part in the discussion on how the funds were spent. Finally, he mentioned the expenditure planned for sports and the recruitment of a sports coordinator.

Mayor Nico Pundel (CSV) went on to stress the importance of the Commune's strong commitment to social issues, and of supporting projects for all age groups. He also thanked the members of the Communal

Council for their contributions and the constructive discussion.

The College of Alderpersons tabled a motion to increase the budget item for student jobs by 17,000 EUR, as it was missing from the initial version. This motion was adopted unanimously.

The two budget amendments proposed by the DP concerning the live and deferred broadcasting of Communal Council meetings and the purchase of necessary equipment for this purpose were rejected by the majority made up of the CSV, LSAP and déi Gréng.

The Democratic Party (DP) requested a separate vote on the following items:

- the refurbishment of the chalet at the "Fräiheitsbam",
- the Beggen pumping and treatment station,
- photovoltaic installations on communal buildings,
- LED street lighting systems,
- the construction of tiny houses,
- drinking water fountains,
- the drainage and extension of the "Brameschbiérg" spring,
- moving the SEBES pipe,
- the search for the "Brameschbiérg II" spring,
- the "Thomas Edison" water pipe,
- repairs to water pipes,
- the replacement of meters, and
- the construction of a football pitch.

These were all adopted unanimously.

The amended 2024 budget was adopted by 10 votes to 5.

The 2025 budget was adopted by 10 votes to 5.

## **2. Approval of an amendment to the Housing Pact 2.0.**

Mayor Nico Pundel (CSV) announced that an amendment had been made by the Ministry of Housing to the Housing Pact 2.0. The Ministry would cover the costs of up to 42,000 EUR per commune. The amendment stipulated that the Ministry would pay this subsidy via the Climate Agency.



The amendment was adopted unanimously.

### **3. Allocation of a grant to a communal association.**

Aldersperson Anne Arend (CSV) had informed the Communal Council of a request for financial support from the Strassen brass band. It concerned a three-day course for the “Stroossener Music Kids”. A regulation dating from 2008 provided for a maximum contribution of 1,250 EUR. The College of Alderspersons proposed to support the Strassen brass band with that amount.

Councillors Marc Fischer (DP) and Paul Klensch (LSAP) were calling upon all local associations to ensure that they were well informed about such regulations. Mayor Nico Pundel announced that a new set of regulations for grants of this type was being drawn up.

The grant was unanimously approved.

### **4. Decision to exercise a right of pre-emption.**

Mayor Nico Pundel (CSV) informed the Communal Council that the Commune would not be exercising its right of pre-emption for the purchase of a 5.58-acre plot of land at the junction of Rue des Romains and Rue de Strassen. The purchase price was 848,000 EUR.

The Communal Council unanimously approved the project.

### **5. Confirmation of temporary traffic regulations.**

The Communal Council unanimously confirmed a series of temporary traffic changes.

### **6. Setting a price for a cultural event.**

Mayor Nico Pundel (CSV) informed the Communal Council that the magician David Goldrake would be stopping off in Strassen during his tour of Luxembourg. A contract would be drawn up to this effect between the Commune and the magician.

The College of Alderspersons proposed a ticket price of 25 EUR for adults and 15 EUR for children up to the age

of 12. Tickets would be sold via the “Luxembourg Ticket Office” portal, and a booking fee would also apply.

Councillor Paul Klensch (LSAP) suggested organising a competition to win tickets to raise the Commune’s profile.

The proposal for ticket prices was unanimously approved.

### **7. Approval of a series of statements for extraordinary works.**

Councillor Anne Arend (CSV) informed the Communal Council that several final statements for projects were still being drawn up and would be finalised in the first half of 2025. She then presented 17 final statements for projects.

Councillor Marc Fischer (DP) welcomed this move and felt that it was time to close these books. He also criticised the former alderperson for not having been able to do so.

The 17 statements were approved by 10 votes to 5.

### **8. Appointments to communal commissions.**

In a secret ballot, Germain Weber, a psychologist by profession, was unanimously confirmed as the new member of the communal commission responsible for working on the Communal Disability Plan.

### **9. Creation of a post to meet the needs of the Department for Cultural Affairs and Public Relations.**

The Communal Council unanimously approved the creation of a post in the Department for Cultural Affairs and Public Relations. The recruited employee would integrate the A2 sub-group for cognitive tasks.

### **10. Any other business.**

Mayor Nico Pundel informed the councillors that the Communal Council meeting scheduled for May 2025 would have to be postponed by one week and was now scheduled for 22 May.

He also announced that the Commune had purchased a van and three vaccine refrigerators as a donation for Ukraine. The delivery would take place on 20 January 2025.

Finally, he thanked the members of the Communal Council for their constructive work in 2024 and wished them all the best for the festive season.

Councillors Nicolas Kandel (DP) and Dan Thein (DP) commented on the Christmas market and praised its organisation. However, in future, care should be taken to ensure the safety of children near open fires. Bicycles should also be banned from the Christmas market.

Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) wanted more information about the new private nursing home on the "Piesch 3" estate. She asked when the building would open and how its staff would be recruited. Mayor Nico Pundel (CSV) replied that the structure was entirely private and that he did not yet know when the home would open, although the construction work had already been completed.

Councillor Marc Fischer (DP) returned to the idea put forward by Councillor Martine Dieschburg-Nickels (DP) concerning the art exhibition. He suggested the organisation of an additional online exhibition to showcase the Commune's works of art to the public.



COMMUNE DE  
**Strassen**

